

Landessortenversuche in Thüringen

# Winterbraugerste

Vorläufiger Versuchsbericht 2016



# Landessortenversuche in Thüringen

- Winterbraugerste -

## Vorläufiger Versuchsbericht 2016

Stand: 22.07.2016

Themenblatt-Nr.: 23.02

### Impressum

Herausgeber: Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft  
Naumburger Str. 98, 07743 Jena  
Tel.: 03641 683-0, Fax: 03641 683-390  
Mail: pressestelle@tll.thueringen.de

Autor: Abteilung Pflanzenproduktion  
Dipl.-Ing. agr. Ch. Guddat  
Tel: 036427/868-114, Fax: 036427/22340

Juli, 2016  
1. Auflage

### Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
<b>Beschreibung der Standorte der Landessortenversuche</b>	<b>4</b>
<b>Erläuterungen zur Dokumentation der Landessortenversuche</b>	<b>5</b>
<b>Landessortenversuche Winterbraugerste von 2014 bis 2016</b>	<b>6</b>
Ergebnisse der Lössstandorte - 2014-2016	6

Die Auswertung der Landessortenversuche erfolgt bei Winterbraugerste in Thüringen gemeinsam in einer Mehrländerkooperation mit den Bundesländern Sachsen und Sachsen-Anhalt für das Anbauggebiet der Lössstandorte.

## Beschreibung der Standorte der Landessortenversuche

PLZ/Versuchsort Tel. Nr.	Standort	Bodenform	Bodenart	Ackerzahl	Höhenlage (m)	langjähriges Ø	
						Temperatur °C	NS (mm)
07580 Großenstein (TH) Tel.: 036602/5123200	Lö4b1	Löss-Parabraunerde	Lehm	51-58	300	8,8	619
99718 Kirchengel (TH) Tel.: 036379/40207	Lö1c1	Löss-Rendzina	Lehm	60-65	305	8,3	494
01683 Nossen (SN) Tel. 035242/63225	Lö4	Löß-Bergstaugley Löß-Fleckenstaugley	Lehm	65	255	8,1	643
02627 Pommritz (SN) Tel. 035939/81278	Lö5b	Löß-Braunstaugley	Lehm - sandiger Lehm	64	230	8,6	698
06333 Walbeck (ST) Tel. 03476/554190	Lö3	lößbestimmte Parabraunerde und Fahlerde	Lehm	70-80	240	8,6	491

## Erläuterung zur Dokumentation der Landessortenversuche in Thüringen

Die Landessortenversuche in Thüringen werden gemäß den "Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen" des Bundessortenamtes Hannover (Ausgabe 2000) angelegt und ausgewertet. Die Auswertung erfolgt gemeinsam mit den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Sachsen für das Anbauggebiet der Lössstandorte.

### Prüffaktoren, Merkmale, Bonituren und Bezugsbasis

**Prüffaktor Sorte** Erfasst und ausgewertet werden im einjährigen Vergleich alle Sorten, die im Landessortenversuch standen, unabhängig vom Zulassungsstatus.

**Intensitätsstufen** **Stufe I** = ohne Fungizid, verminderter oder kein Einsatz von Wachstumsreglern (unbehandelte Stufe)  
**Stufe II** = mit Fungizid, optimaler Einsatz von Wachstumsreglern (behandelte Stufe)

Weitere Pflanzenschutzmaßnahmen, wie Unkraut- und Schädlingsbekämpfung sowie die Düngung, sind in allen Prüfgliedern der LSV identisch.

**Merkmale** Dokumentiert werden nur die Merkmale, die der Beurteilung von Sorteneigenschaften dienen.

**Bonituren** erfolgen bei den visuell erfassten Merkmalen nach dem Grundschemata 1...9, entsprechend den o.g. Richtlinien (1 – Ausprägung fehlend oder sehr gering...9 – sehr starke Ausprägung)

**Bezugsbasis** In die Bezugsbasis des jeweiligen Jahres gehen nur die Sorten ein, die im jeweiligen Anbauggebiet in allen drei Prüfjahren an allen Orten angebaut wurden (orthogonaler Kern).

### Auswertung im einjährigen Vergleich

- Die statistische Auswertung erfolgt als Einzelversuch. Die angegebenen Grenzdifferenzen (Irrtumswahrscheinlichkeit  $P=5\%$ ) gelten für den paarweisen Sortenvergleich.

### Auswertung im mehrjährigen Vergleich

- In den Spalten der Jahre 2014 und 2015 sind nur noch die Sorten enthalten, die auch 2016 in der Prüfung standen. Das Sortenmittel wird nur noch für die einzelnen Orte des aktuellen Prüfjahres und nicht mehr für das Mittel aller Versuche angegeben.
- Die Bezugsbasis wird, wie oben beschrieben, jährlich neu ermittelt, so dass die Relativwerte in allen drei betrachteten Jahren auf die jeweils gleichen Sorten in den einzelnen Jahren bezogen sind. Durch die jährliche Änderung der Bezugsbasis können sich auch die Relativwerte für eine Sorte von Jahr zu Jahr ändern.
- In die Mittelwerte der bonitierten Merkmale gehen nur die Versuche ein, in denen eine Sortendifferenzierung auftritt. Dadurch kommt es zu einer unterschiedlichen Anzahl zusammengefasster Versuche.
- Eine unterschiedliche Anzahl von Versuchen tritt weiterhin auf, wenn Zählungen, Messungen oder Laboruntersuchungen an einzelnen Orten nicht durchgeführt wurden.

## Ergebnisse - Lössstandorte 2014-2016

### Erträge

#### Erträge, Absoluter Ertrag: Korn (dt/ha; 86 % TS), unbehandelte Stufe

Sorte	Mittel der Jahre		Versuchsorte	
	2014	2015	2016	
	N=5	N=5	Großenstein	Kirchengel
KWS Joy (B)	79,7	90,9	70,7	83,2
KWS Liga (B)	80,8	87,9	75,0	79,4
Wintmalt (B)	81,6	87,4	73,1	83,7
Etincel		104,4	90,4	90,0
Rubinesse			71,8	89,8
<b>Mittel</b>			<b>75,4</b>	<b>85,4</b>
<b>Mittel (B)</b>	<b>80,7</b>	<b>88,7</b>	<b>72,9</b>	<b>82,1</b>
<b>Grenzdif.</b>			<b>9,3</b>	<b>7,0</b>

#### Erträge, Relativer Ertrag: Korn (%), unbehandelte Stufe

Sorte	Mittel der Jahre		Versuchsorte	
	2014	2015	2016	
	N=5	N=5	Großenstein	Kirchengel
KWS Joy (B)	99	102	97	101
KWS Liga (B)	100	99	103	97
Wintmalt (B)	101	98	100	102
Etincel		118	124	110
Rubinesse			98	109
<b>Mittel</b>			<b>103</b>	<b>104</b>
<b>Mittel (B) dt/ha</b>	<b>80,7</b>	<b>88,7</b>	<b>72,9</b>	<b>82,1</b>

#### Erträge, Absoluter Ertrag: Korn (dt/ha; 86 % TS), behandelte Stufe

Sorte	Mittel der Jahre		Versuchsorte	
	2014	2015	2016	
	N=5	N=5	Großenstein	Kirchengel
KWS Joy (B)	98,6	104,1	98,4	96,5
KWS Liga (B)	96,6	96,5	100,2	89,3
Wintmalt (B)	97,5	97,8	101,7	92,3
Etincel		115,0	109,7	95,8
Rubinesse			98,9	91,7
<b>Mittel</b>			<b>101,9</b>	<b>92,6</b>
<b>Mittel (B)</b>	<b>97,6</b>	<b>99,5</b>	<b>100,1</b>	<b>92,7</b>
<b>Grenzdif.</b>			<b>9,3</b>	<b>7,0</b>

## Ergebnisse - Lössstandorte 2014-2016

### Erträge, Relativer Ertrag: Korn (%), behandelte Stufe

Sorte	Mittel der Jahre		Versuchsorte	
	2014	2015	2016	
	N=5	N=5	Großenstein	Kirchengel
KWS Joy (B)	101	105	98	104
KWS Liga (B)	99	97	100	96
Wintmalt (B)	100	98	102	100
Etincel		116	110	103
Rubinesse			99	99
<b>Mittel</b>			<b>102</b>	<b>100</b>
<b>Mittel (B) dt/ha</b>	<b>97,6</b>	<b>99,5</b>	<b>100,1</b>	<b>92,7</b>

### Erträge, Absoluter Ertrag: Korn (dt/ha; 86 % TS), Effekt der Intensivierung, behandelte Stufe minus unbehandelte Stufe

Sorte	Mittel der Jahre		Versuchsorte	
	2014	2015	2016	
	N=5	N=5	Großenstein	Kirchengel
KWS Joy (B)	18,9	13,2	27,7	13,3
KWS Liga (B)	15,7	8,6	25,2	9,8
Wintmalt (B)	16,0	10,4	28,6	8,6
Etincel		10,6	19,4	5,8
Rubinesse			27,1	1,9
<b>Mittel</b>			<b>26,5</b>	<b>7,1</b>
<b>Mittel (B)</b>	<b>16,9</b>	<b>10,7</b>	<b>27,2</b>	<b>10,6</b>

### Erträge, Relativer Ertrag: Korn (%), Effekt der Intensivierung, unbehandelte Stufe = 100

Sorte	Mittel der Jahre		Versuchsorte	
	2014	2015	2016	
	N=5	N=5	Großenstein	Kirchengel
KWS Joy (B)	124	115	139	116
KWS Liga (B)	119	110	134	112
Wintmalt (B)	120	112	139	110
Etincel		110	121	106
Rubinesse			138	102
<b>Mittel</b>			<b>135</b>	<b>108</b>
<b>Mittel (B)</b>	<b>121</b>	<b>112</b>	<b>137</b>	<b>113</b>